

## DMR-Registrierung

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 11. November 2021, 03:19**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. September 2023, 09:31**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 19:

☐ \_\_KEIN\_INHALTSVERZEICHNIS\_\_

– ☒ **\_\_HIDETITLE\_\_**

☐ \_\_NOTOC\_\_

☐ \_\_NODISCUSSION\_\_

Zeile 19:

☐ \_\_KEIN\_INHALTSVERZEICHNIS\_\_

☐ \_\_NOTOC\_\_

☐ \_\_NODISCUSSION\_\_

### Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr

## ONLINE Registrierung\:

### DMR\ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet in der Übertragung keine Rufzeichen sondern, nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

Das entspricht einem Bereich von 1 bis 2147483647. In den aktuellen Funknetzen wird jedoch nur der Bereich 1000000 - 7999999 verwendet.

die ersten drei Stellen sind für den Landeskenner reserviert das bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 2620000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#> !

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die vergebene DMR-ID wird angezeigt und auch auf die angegebene EMail-Adresse zugesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt unser ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt dem Rufzeichen an.